

Sprecher der Allianz der Deutschsprachigen Vereinigungen São Paulos

Anfangs trafen sich die Vertreter der damals ca. 100 Vereinigungen, Körperschaften genannt, in unregelmäßigen Zeitabständen auf Einladung des einen oder anderen Vorsitzenden der Vereine, Clubs, Institute, Gesellschaften, Interessengemeinschaften, Lebensbünde sowie Arbeitsgruppen, Schulen und Kirchen usw. zu Versammlungen in dessen Vereinigung, vor allem um Termine im laufenden Jahr untereinander abzusprechen und Einladungen auszusprechen. Bis 1991 versammelten sich die Vereinsvertreter öfter im Club Transatlântico in der Rua 13 de Maio auf Einladung des damaligen Club-Präsidenten Paul Fabian.

Das Wahlamt des Sprechers der Deutschsprachigen Vereinigungen São Paulos wurde 1994 eingerichtet und erstmals besetzt. Gewählt wurde am 22. Februar 1994 Ingo A. Renaux zum Sprecher der „Generalversammlung der Deutschen Körperschaften“. Er war Vorsitzender der St. Bonifatius-Gemeinde.

Am 12. November 2003 wurde Ursula Dormien, Herausgeberin der deutschsprachigen Wochenzeitung „Brasil-Post“, zur Sprecherin der Deutschen Körperschaften gewählt.

Ihr Nachfolger wurde Dr. Klaus-Wilhelm Lege, der am 2. Februar 2011 zum Sprecher der Allianz der deutschsprachigen oder ehemals Deutsch sprechenden Vereinigungen und Institutionen São Paulos gewählt wurde. Beruflich war er vorher 20 Jahre Hauptgeschäftsführer der deutschen Auslandshandelskammern – AHKs in São Paulo, Argentinien, Uruguay und Paraguay.